

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Matthias Seestern-Pauly, Katja Suding, Dr. Jens Brandenburg (Rhein-Neckar), Mario Brandenburg (Südpfalz), Britta Katharina Dassler, Peter Heidt, Dr. h. c. Thomas Sattelberger, Grigorios Aggelidis, Renata Alt, Jens Beeck, Sandra Bubendorfer-Licht, Dr. Marco Buschmann, Christian Dürr, Dr. Marcus Faber, Daniel Föst, Otto Fricke, Thomas Hacker, Markus Herbrand, Torsten Herbst, Manuel Höferlin, Dr. Christoph Hoffmann, Reinhard Houben, Ulla Ihnen, Olaf in der Beek, Dr. Marcel Klinge, Pascal Kober, Oliver Luksic, Dr. Martin Neumann, Bernd Reuther, Dr. Wieland Schinnenburg, Frank Sitta, Dr. Hermann Otto Solms, Bettina Stark-Watzinger, Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Benjamin Strasser, Linda Teuteberg, Michael Theurer, Stephan Thomae, Dr. Florian Toncar, Gerald Ullrich, Nicole Westig und der Fraktion der FDP

Digitale Angebote der Bundeszentrale für politische Bildung

Politische Inhalte und Bildungsinhalte werden zunehmend online konsumiert. Das Internet hat die Art und Weise, wie sich Bürgerinnen und Bürger eine Meinung bilden, in großem Maße beeinflusst. In diesem sich stetig verändernden Medientumfeld wandeln sich auch die Aktivitäten der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb).

Aus Sicht der Fragesteller ist es von großem Interesse, die Aktivitäten der bpb hinsichtlich digitaler Kommunikationswege zu beleuchten. Insbesondere die Entwicklung der finanziellen Ausstattung, der Kompetenzverteilungen innerhalb der Bundesregierung sowie die Planung, Ausgestaltung und Durchführung digitaler Angebote der bpb sind von Interesse.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie haben sich die Gesamthaushaltsmittel der Bundeszentrale für politische Bildung seit ihrer Gründung nach Kenntnis der Bundesregierung entwickelt (bitte nach Haushaltsjahren aufschlüsseln)?
2. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Ausgaben der Bundeszentrale für politische Bildung für ausschließlich digital verfügbare Sendeformate und Inhalte seit dem Jahr 2013 entwickelt, und welchen Anteil hatten diese Ausgaben am verfügbaren Gesamtbudget der Bundeszentrale für politische Bildung?
3. Welche Bundesressorts weisen in ihren Haushalten Mittel für politische Bildungsarbeit aus (bitte nach Ressort und Haushaltstitel aufschlüsseln)?
4. Nach welchen Richtlinien findet nach Kenntnis der Bundesregierung die gegenseitige Abstimmung der einzelnen mit politischer Bildungsarbeit befassten Ressorts statt?

5. Welche Zielgruppen werden nach Kenntnis der Bundesregierung durch mit Bundesmitteln geförderte politische Bildungsarbeit erreicht?
6. Welche Formate des Austausches und der strukturellen Zusammenarbeit zwischen der Bundeszentrale für politische Bildung und den Landeszentralen für politische Bildung gibt es nach Kenntnis der Bundesregierung?
7. Welche Angebote der Bundeszentrale für politische Bildung sind nach Kenntnis der Bundesregierung
 - a) ausschließlich digital verfügbar;
 - b) ausschließlich analog verfügbar;
 - c) sowohl analog als auch digital verfügbar?
8. Welche ausschließlich digital verfügbaren Sendeformate und Inhalte wurden nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2013 von der Bundeszentrale für politische Bildung entwickelt?
9. Welche Erkenntnisse liegen der Bundesregierung über die Entwicklung der Click-Zahlen bzw. der Nutzung von digital abrufbaren Angeboten der Bundeszentrale für politische Bildung in den letzten zehn Jahren vor?
10. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bundeszentrale für politische Bildung, die sich mit der Erstellung von ausschließlich digital verfügbaren Sendeformaten und Inhalten befassen, seit dem Jahr 2013 entwickelt?
 - a) Wie viele Stellenausschreibungen hat die Bundeszentrale für politische Bildung seit 2013 in diesem Bereich veröffentlicht?
 - b) Wie viele dieser ausgeschriebenen Stellen konnten nicht mit geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern besetzt werden?
 - c) Welche Erkenntnisse liegen der Bundesregierung über die Gründe der Nichtbesetzung von ausgeschriebenen Stellen im Bereich von ausschließlich digital verfügbaren Sendeformaten und Inhalten vor?
11. Mit welchen Produktionsfirmen arbeitet nach Kenntnis der Bundesregierung die Bundeszentrale für politische Bildung im Bereich ausschließlich digital verfügbarer Sendeformate und Inhalte zusammen?
12. Wer trägt nach Kenntnis der Bundesregierung innerhalb der Bundeszentrale für politische Bildung die Verantwortung für ausschließlich digital verfügbare Inhalte?
13. Gibt es nach Kenntnis der Bundesregierung innerhalb der Bundeszentrale für politische Bildung einen Expertisekreis für ausschließlich digital verfügbare Sendeformate und Inhalte?
14. Welche Projekte sind nach Kenntnis der Bundesregierung in der Bundeszentrale für politische Bildung im Bereich ausschließlich digital verfügbarer Sendeformate und Inhalte in Planung?

Berlin, den 22. Mai 2020

Christian Lindner und Fraktion